

**Berichtigung.**

Der **Partiepreis** des soeben erschienenen  
**92. Hefes**  
von Kraft und Rankes Präparationen  
(Cicero, Laelius)

beträgt für 10 Gr.

**ord. 4 M., no. 3 M.**

(nicht, wie versehentlich im Börsenblatt vom  
2. d. M. (Nr. 126) angegeben ist, ord. 3 M 50 ♂,  
no. 2 M 50 ♂).

Hannover, 8. Juni 1906.

**Norddeutsche Verlagsanstalt**  
O. Goedel.

Soeben erschien in meinem Kommissions-  
verlage:

**Beiträge**

zur älteren

**Winterthurer****Verfassungsgeschichte.**

(Dissertation)

von

Dr. jur. **Heinrich Glitsch.**

— Preis M 2.—, bar mit 25% —

Winterthur, 1. Juni 1906.

**Alb. Hoster.**

**Künftig erscheinende Bücher.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ In einigen Wochen erscheint:

**Die perspektivischen Kreisbilder  
der Kegelschnitte**

von Dr. Arthur von Oettingen.

Mit 85 Abbildungen im Text  
und auf 4 Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>.

Preis etwa M 5.—.

Als vor 5 Jahren die „Elemente des geo-  
metrisch-perspektivischen Zeichnens“ er-  
schienen, hatte der Verfasser gehofft, dass  
die auf Seite 69 bis 71 angedeutete Theorie  
der perspektivischen Kreisbilder von Kegel-  
schnitten einen Bearbeiter finden würde.  
Da er aber bis zum vergangenen Jahre ver-  
geblich warten musste, entschloss er sich,  
die Studie selbst durchzuführen. Das mit  
vielen Figuren versehene Werk enthält am  
Schluss noch 2 Seiten *Berichtigungen* zu dem  
bereits oben erwähnten im Jahre 1901 in  
meinem Verlage erschienenen Buch: „Ele-  
mente etc.“, die auch einzeln umsonst nach-  
bezogen werden können. Abnehmer sind  
alle Käufer der „Elemente“, Mathematiker  
usw. Bitte, nach Bedarf auf beifolgendem  
Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 8. Juni 1906.

**Wilhelm Engelmann.**

Ⓩ Binnen kurzem gelangen zur Ausgabe:

**Handbuch für den**

**Unteroffizier der Kavallerie  
im Felddienst.**

Von

**Frhr. v. Maltzahn,**

Oberst und Kommandeur der 8. Kavallerie-Brigade.

**Preis: 70 Pf. ord., 50 Pf. netto.**

Der Verfasser bietet dem Unteroffizier der Kavallerie in dieser Schrift eine  
**zweckmäßige Anleitung** für die praktische Anwendung der Felddienst-Ordnung  
und der sonstigen für den Felddienst in Betracht kommenden Vorschriften.  
Das Büchlein ist daher **unentbehrlich für jeden Unteroffizier**, der im-  
stande sein will, an Stelle des Offiziers eine wichtige Patrouille zu führen, gute  
**Meldungen** zu machen oder die **Führung der Spitze** und des Offizierpostens  
zu übernehmen. Wir bitten, es allen Eskadronchefs zur allgemeinen Be-  
schaffung für ihre Unteroffiziere empfehlend vorzulegen.

von Kleist's

**Manöver-Instruktion für den Kavalleristen**

Bearbeitet von

**O. v. Preiniker,**

Rittmeister und Adjutant des Generalkommandos des XV. Armeekorps.

— 5. Auflage. —

**Preis: 50 Pf. ord., 35 Pf. netto.**

Das schnelle Aufeinanderfolgen von fünf Auflagen dieser Schrift ist der beste  
Beweis für ihren **praktischen Wert**. Sie dient hauptsächlich dem Zweck, dem  
Kavalleristen eine **Instruktion** über alle im **Manöver** zu **beachtenden Gesichtspunkte**  
und **Bestimmungen** an die Hand zu geben, und ist daher in Form und  
Ausdrucksweise durchaus dem **Verständnisse des Mannes** angepasst.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler u. Sohn.**

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Les Troupes de la Confédération du Rhin 1806—1813.**

Extrait de l'ouvrage: *Les Uniformes de l'Armée française*  
par le Docteur Lienhart et R. Humbert.

31 Tafeln in lithogr. Farbendruck. In Mappe à 9 M ord., 6 M 75 ♂ bar.

Diese Sonder-Ausgabe aus dem genannten grossen Werke wird von Sammlern  
deutscher historischer Militär-Bilder, auf deren Anregung sie veranstaltet worden ist, gern  
gekauft werden. Ich kann dieselbe nur gegen bar liefern, gewähre aber 6monatl. Rück-  
sendungsrecht dafür.

Gleichzeitig eröffne ich auch von dem jetzt komplett vorliegenden Werke:

**Les Uniformes de l'Armée française 1690—1905.**

Par le Docteur Lienhart et R. Humbert.

In 120 Lieferungen à 1 M 60 ♂ ord.

noch eine Subskription und bitte ich zur Gewinnung neuer Subskribenten die erste Lief-  
rung davon gef. à cond. und Prospekte dazu gratis bestellen zu wollen.

Leipzig, 8. Juni 1906.

**Moritz Ruhl.**